

## **Bericht zum ERASMUS+-Aufenthalt an der Universität Oviedo, Spanien**

*(Wintersemester 2019/2020)*

Die Entscheidung, ein Auslandssemester an einer spanischen Universität zu absolvieren, war eine der besten, die ich in meinem Lehramtsstudium bisher getroffen habe. Ich studiere Spanisch, weshalb die Wahl des Landes Spaniens nahelag. In den Monaten, die ich in der Stadt Oviedo in Nordspanien lebte und dort an der Universität studierte, habe ich viel erlebt, gelernt und gesehen. Das Semester bot mir die Möglichkeit, Einblicke in die Struktur und Methoden der universitären Bildung und Lehre Spaniens zu erhalten, die spanische Kultur direkt zu erleben und mich selbst persönlich weiterzuentwickeln. Ich konnte Uni-Veranstaltungen wahrnehmen, die in meiner Heimatuni in Göttingen nicht existieren und somit viel Neues lernen.

Hinsichtlich meines persönlichen Kompetenzzuwachses kann ich behaupten, dass ich selbstbewusster und eigenständiger geworden bin und zudem meine spanischen Sprachkenntnisse deutlich verbessert habe. Neben der Universität blieb natürlich auch noch genug Zeit zum Reisen und Entdecken. So konnte ich an den Wochenenden und in den Semesterferien viele Orte in den nördlichen Regionen Spaniens erkunden oder an Aktivitäten der internationalen Studierendenorganisation ESN teilnehmen und dabei viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern kennenlernen. Nicht zuletzt deshalb ist ein Auslandssemester eine einzigartige Gelegenheit, aber auch um andere Mentalitäten kennenzulernen und die Perspektive zu wechseln, sich selbst zu reflektieren und am Ende bestimmte Aspekte seiner Lebensweise in Deutschland mehr wertschätzen zu lernen.

Mit der Vorbereitung auf den ERASMUS+-Aufenthalt in Göttingen war ich zufrieden. In Oviedo funktionierten die Betreuung und Organisation manchmal nicht ganz reibungslos, aber mit ein wenig Geduld klappte schließlich doch immer alles. Die Anerkennung meiner an der Uni Oviedo absolvierten Module in Göttingen ließ sich sehr gut realisieren, sodass ich mir alle drei Kurse, die ich in Spanien belegt hatte, anrechnen lassen konnte.

Das Auslandssemester hat mir insgesamt gezeigt, wie gewinnbringend und wertvoll es ist, für einige Monate in einem anderen Land zu leben und zu studieren. Vielleicht muss man anfangs einige Hürden überwinden und Sprachschwierigkeiten, kulturelle Differenzen oder das ungewohnte Umfeld könnten das Einleben erschweren. Aber es lohnt sich sehr, dem Auslandssemester Zeit zu geben, denn ich habe mich nach einiger Zeit in Oviedo sehr wohl gefühlt und bin dort auch sehr gerne zur Universität gegangen. Ein Semester mit dem Programm Erasmus+ ist eine tolle Möglichkeit, sich sowohl auf persönlicher als auch auf fachlicher Ebene weiterzubilden und dabei ein Land intensiver kennen- und verstehen zu lernen, als man es während eines Urlaubs könnte. Ich kann daher allen Studierenden eine Auslandserfahrung im Studium wärmstens ans Herz legen!